

Catgirls Besuch

Von AkiMayu

Kapitel 104: Minderjährig oder ausgewachsen?

Ryoko nickte Trunks verständnisvoll zu. "Also hat es geklappt. Nur halt anders.", sagte sie leise und lächelte dabei erleichtert.

Er ist davon gekommen und muss nicht Pans dämliche Bilder malen. "Ja, aber ich hab jetz' schon ein schlechtes Gewissen wegen der Sache." "Deine Schwester is' link.", meinte Ryoko knapp und war froh, dass Nadja nicht so war. Sie lehnte sich etwas im Bett zurück und streckte sich dabei. "Ich weiß. Hat sie von unserer Mutter." Trunks' Blick wanderte zum Fernseher, der immer noch am Laufen war, wenn auch mindestens genauso leise wie sie sich unterhielten.

"Beinahe hätte sie auch gewonnen.", fügte er hinzu und drehte sich anschließend wieder zu den Mädchen. Ryoko grinste verdächtig.

"Und wieso hätte sie beinahe gewonnen?" Sie konnte sich nicht vorstellen, wie so ein Geschwisterkrieg ablief und fand es irgendwie schon witzig, wie sie sich in der Wolle hatten.

Daher wollte sie Details wissen. "Naja sie hatte vor unseren Vater mit in den Streit zu ziehen. Und sie ist sein kleiner Engel.

Aber mein Vater hatte keine Lust sich um unseren Streit zu kümmern und so is' meine Mutter dazugeholt worden."

Trunks erinnerte sich an Bras geschocktes Gesicht und musste wieder grinsen. "Jetz' ist sie stinksauer, da ich heil davon gekommen bin."

Nadja hatte genauso zugehört wie Ryoko und ihr leichtes Entsetzen über das Verhalten von Bra verschlimmerte sich zusehends.

"Die wird immer linker! Ich möchte die gerne mal kennen lernen.", sagte die Blauhaarige ernst und dachte daran was gewesen wäre, hätte sie sie vor Trunks und Goten kennengelernt. Dann würde sie nun wohl nicht mehr leben. "Zja, geht leider nicht.

Sei froh. Die is' echt schlimm.", meinte Trunks. //Komisch, diese Familie.//, stellte Ryoko innerlich fest,

bevor sie zu Nadja sah und erschrocken den Kopf schüttelte. "Du willst ihr doch nichts tun, oder?" Sie glaubte zwar nicht dran,

aber vorsichtshalber fragte sie lieber doch mal nach. Wenn Nadja jemanden wirklich nicht ausstehen konnte,

wusste man nie so recht, wie sie reagieren würde. Ihr war es damals bei Goten schon suspekt, wieso sie ihn am Leben gelassen hatte.

Nadja überlegte auf die Frage hin allerdings wirklich. "Hm..." Dann zuckte sie grinsend die Schultern.

"Ne Abreibung hätte sie schon verdient." Trunks ignorierte Nadjas Anspielung

einfach mal und wechselte das Thema, während er sich an sein Tisch setzte. "Also bleibt ihr übermorgen während ich in der Schule bin hier, oder wie sehe ich die Sache?"

"Ähm, ich ja.", sagte Nadja, bevor sie ihre Schwester fragend ansah. "Ob sie wohin geht, weiß ich nich'." Ryoko erwiderte den Blick.

"Wenn ich gehe, dann vorsichtig durchs Fenster." Nadja schaute anschließend wieder zu Trunks,

da er plötzlich grinsend auf sein Handy starrte. Er hatte bemerkt, dass sein Mobiltelefon vibriert hatte.

Daher hatte er es hervor gekramt und sah, dass er eine Textnachricht von Goten hatte. 'Hey, sag mal hat sie sich beruhigt?',

stand auf dem Display. Als er zu tippen begann, mischte Nadja sich ein. "Schreibst du mit Klette?",

fragte sie mehr oder weniger neugierig, während Ryoko sich abwendete und sich streckend wieder dem Fernseher widmete.

Dort lief ihrer Meinung nach irgendetwas unnormales. Trunks sah kurz vom Handy auf. "Äh ja.",

sagte er knapp und schrieb weiter eine Antwort. 'Ja, hat sie. Wir haben ausgemacht, dass wir Morgen zum Vergnügungspark gehen, wenn du nichts dagegen hast. Da hat sie vor sich mit dir zu vertragen, wenn ich ihr glauben kann! Und übermorgen will sie durchpennen.'

Trunks schickte die Nachricht ab und sah wieder zu den Mädchen, als ihm schlagartig wieder etwas einfiel,

was er schon wieder beinahe vergessen hätte. //Moment mal...meine Mutter sagte doch, ich hab noch Hausarrest.// Enttäuscht und gestresst durch diese Erkenntnis,

ging er an zu überlegen, was er nun machen sollte. Viel Zeit dazu hatte er nicht, denn Gotens Antwort kam an. 'Aso. Ja ist okay. Danke Kumpel! Bis morgen!' 'Is doch klar. Bis morgen. PS: Hast du für Physik gelernt?', schickte er ab und fand den Moment

als einen guten Zeitpunkt, das Geschriebene in die Tat umzusetzen. "So, ich muss jetzt noch lernen.

Sonst verhaue ich die Arbeit übermorgen." Er drehte sich zum Tisch zurück und schlug sein Physik Heft auf.

Komischerweise wunderte er sich überhaupt nicht darüber, dass Ryoko und Nadja kein Wort mehr sagten. Dies lag daran,

dass Ryoko etwas erstaunt aber auch angewidert zum Fernseher blickte. Sie tippte ihre Schwester an und deutete auf den Bildschirm.

Nun schaute auch Nadja dem seltsamen Treiben im TV mit gemischten Gefühlen zu.

Dort hatte vor kurzem eine Dokumentation über Sex begonnen, welche die Mädchen sich stumm rein zogen.

Derweil vibrierte Trunks Handy erneut und er ahnte, was in etwa als Nachricht zu lesen war. 'Was?? Über was schreiben wir?'

//Dacht ich mir doch.// 'Elektrizitätslehre. Das was wir in der letzten Stunde hatten.', schrieb er und schickte es ab.

Während er sein Handy wieder beiseite legte, schaute er flüchtig zu den Mädels, da die Stille nun doch etwas komisch war.

Er sah, wie sie auf die Glotze starrten und folgte ihren Blicken fragend. Es dauerte nicht lange, da erkannte er anhand der Bilder,

um was für eine Doku es sich handelte und wurde schlagartig rot. Schnell schnappte er sich die Fernbedienung und schaltete um.

Als das geschehen war, legte er die Bedienung auf seinen Tisch ab. //Immer wenn die Fern gucken, kommt sowas!//

Als wenn nichts wäre, begann er wieder schweigend sein Heft zu studieren. "Hey...was sollen wir denn jetzt' machen?", fragte Ryoko und ein protestierender Klang war in ihrer Stimmlage zu hören. "Ihr könnt ja gucken, aber nicht sowas.", antwortete Trunks, als er die nächste Nachricht von seinem Freund erhielt. 'Danke!', stand in dieser, worauf er nicht mehr antwortete. "Was war denn das? Und warum is' das schlimm?", hörte der Achtzehnjährige hinter sich. //War klar, dass die Frage kommt!//

Als sein Handy nun wieder beiseite gelegt wurde, stand er auf und begab sich zu einem weiteren Schrank in seinem Zimmer. "Ähm, komplizierter Menschenkram, den du gar nich' wissen willst." Als er die Tür aufmachte, konnte man eine kleine Sammlung an DVDs erkennen, in die er flüchtig stöberte. "Hier sind einige Filme." Er nahm eine der Hüllen zur Demonstration in die Hand. "Sucht euch da was raus." Nadja musterte den Schrank und stand auf. Neugierig und auch etwas erstaunt über so viel Auswahl, ging sie auf das Möbelstück zu. "Ok." Sie schnappte sich eine Zufällige auf Augenhöhe und sah sie sich an. "Such du aus, Nadja.", sagte Ryoko und blickte weiter zu Trunks. Sie vertraute ganz auf den Geschmack ihrer Schwester und wollte diese Menschensache dieses Mal nicht so einfach ruhen lassen. "Is' gut.", antwortete diese und Trunks setzte sich wieder auf sein Stuhl, wartete darauf, dass sie sich entschied. Schließlich musste er ihnen den Film auch noch zum Laufen bringen. Nadja las sich bei einen interessant klingenden Titeln die Rückseite durch. "Glaub ich nich'!", erwähnte Ryoko nun und verschränkte typisch ihre Arme. "Dann erzähl mal, was das für ein komplizierter Menschenkram is." Sie war weiterhin ruhig und sprach so unauffällig wie zuvor, doch da Trunks sich immer so verhielt bei diesen Sachen, wollte sie endlich mal wissen, was da abging bei den Menschen, oder ob es nur bei ihm so war. Auch Nadja hatte das mitbekommen und entschied kurz von den Filmen aufzusehen, um sich die Erklärung nicht entgehen zu lassen. Trunks war negativ verblüfft über ihre Reaktion und schaute sie nervös an. //Also heute is' irgendwie der Wurm drin. Immer ich.// "Nunja, also.."

Trunks überlegte wie er anfangen sollte und wurde wieder leicht rot dabei. "Die Beiden waren kurz vor der Fortpflanzung und solche Szenen sind auch eigentlich erst erlaubt, wenn man achtzehn Jahre ist." Als er das sagte, kam ihn etwas in den Sinn, woran er noch gar nicht gedacht hatte, was ihn etwas verwunderte. "Mal 'ne Frage. Wie alt seid ihr eigentlich?" //Warum das denn??//, fragte sich Nadja sofort, wollte aber auch seine Frage beantworten. "Wir sind elf Jahre und ein paar Monate." Nadja machte eine kurze Pause und überlegte. "Elf Jahre?", warf Trunks fragend ein. "Bei euch is' die Rechnung ja anders, wie bei jeden Planeten." Abwinkend ließ Nadja

kurz ihre Achseln zucken.

"Keine Ahnung, wie das hier is'." Ryoko schaute in der Zwischenzeit wegen Trunks' Erklärung angewidert zu ihm.

"Und sowas zeigt man im Fernsehen?" Ein kurzer Schauer lief ihr den Rücken hinunter, als sie daran dachte dieses Liebesspiel beinahe Detail freudig hätte zu Gesicht zu bekommen.

Etwas abgelenkt hörte sie ihrer Schwester anschließend zu und nickte bestätigend.

"Jap, wir sind gleich alt. Aber mal überlegen.."

Ryoko schaute unbewusst an die Decke und versuchte sich daran zu erinnern, was sie in ihrer Lehre über das All gelernt hatte.

"Müssten bei euch dem Alter siebzehn entsprechen." Ganz sicher war sie sich dabei nicht, aber im Grunde war es eh egal.

"Das weißt du?", fragte Nadja verdutzt. Sie hatte keine Ahnung davon und wunderte sich über diese Information.

"Wär ich nie drauf gekommen. Naja, war darin noch nie gut." "Hm...würde hin hauen. Ich weiß ja nich',

wie weit euer Planet von der Sonne entfernt ist und überhaupt wie die Rechnung bei euch ist.

Dann würden circa zwanzig Jahre bei uns, dreizehn bei euch entsprechen?" "Wie alt bist du denn?

Darfst du sowas auch noch nicht schauen?", fragte sie nun Trunks, einfach nur aus Neugier. "Ich bin achtzehn Jahre und dürfte das sehen.

Ihr noch nicht. Ab achtzehn gilt man bei uns auf der Erde als erwachsen. In einigen Regionen aber auch erst ab einundzwanzig."

Trunks grinste leicht bei dem Gedanken immer noch der Ältteste zu sein. Goten war ja auch erst sechzehn,

zwar nicht mehr lange aber theoretisch hatte er die Verantwortung und Aufsicht für die drei.

"Ab achtzehn is' man erwachsen?", wiederholte Nadja sich wundernd und Ryoko schloss sich dem an. "Du bist erwachsen?"

"Ja, bin ich." "Bei uns is' man schon mit...vierzehn erwachsen." Sie musste kurz nachrechnen,

um das Alter gleich dem irdischen anzupassen, damit Trunks das nachvollziehen konnte. "Schon mit vierzehn?

Aber in dem Alter seid ihr doch auch noch mitten im Wachstum. Trotzdem gilt man schon als erwachsen?" "Ja, sind wir.

Aber dann is' unsere Ausbildung zu Ende. Wir gelten dann als erwachsen und dürfen tun was wir wollen.

Danach halt lernt man selbst noch Sachen, während man im Wachstum steckt. Is' halt so." Trunks hatte zugehört und verstand nun.

"Achso..Hast du schon was gefunden?", fragte er Nadja nebenbei, woraufhin auch Ryoko zu ihr sah. "Ja, hast du schon ein Film?"

"Äh nein, Moment." Auch wenn sie eigentlich Fernsehen gucken wollten und Trunks lernen musste,

war das Thema gerade irgendwie interessant. "Und warum zeigt man sowas bei euch im Fernseher?" "Ähm,

nunja im Fernsehen läuft alles mögliche. Manche Menschen finden halt gefallen daran, sowas zu sehen..",

erklärte er und fühlte sich dabei alles andere als wohl. "Baahhhh...", gab Ryoko von

sich und verstand die Menschen immer weniger.

Nadja wühlte derweil weiter im Schrank herum, bis sie etwas fand, was einigermaßen lustig und spannend klang.

Sie schloss die Schranktür und drückte Trunks die DVD in die Hand. "Und wie alt is' Klette?" "Goten is' sechzehn, wird aber in einigen Tagen siebzehn." Nebenbei blickte er auf die Hülle der DVD und fragte lieber noch einmal nach.

"Und das willst du gucken?" Sicherheitshalber gab er die Hülle an Ryoko weiter, die sich davon auch noch ein Bild machen sollte.

Nadja setzte sich währenddessen wieder aufs Bett und nickte noch einmal bejahend. "Also ist er noch nich' erwachsen?"

Man hörte ihre Schadenfreude heraus und auch ein Grinsen schlich sich auf ihre Lippen. "Und als was gilt er, als Kind?"

Sie würde es äußerst lustig finden, wenn sie Goten in Zukunft als Kind bezeichnen könnte, was auch Ryoko bemerkte, während sie sich die Hülle anguckt. "Das findest du lustig, nicht wahr?", fragte sie ebenso grinsend und gab die DVD Trunks zurück.

"Mir soll's egal sein." Trunks nahm sie und dropte ein wenig, als er das hörte. "Äh nein, als Teenager, beziehungsweise Jugendlicher. Das is' man bei uns circa von dreizehn bis neunzehn. Ich bin auch noch einer, aber trotzdem erwachsen."

Während er erklärte, öffnete er die Hülle und klickte die DVD vorsichtig heraus.

"Aber im Grunde is' man dennoch ein Kind, da man noch minderjährig ist."

Er schob die empfindliche Scheibe in seinen Rekorder und schaltete mit der Fernbedienung auf den richtigen Kanal.

Nadja und Ryoko beobachteten ihn und machten sich gleichzeitig den Kopf über seine Aussage. "Jugendlicher? Was denn nun?"

Bei euch sieht man ja echt nich' durch.", meckerte Nadja und lehnte sich an die Wand an. //Erst erwachsen,

dann doch Teenager und irgendwie erwachsen.// Ryoko war sichtlich verwirrt und verstand nicht wie man mehreres gleichzeitig sein konnte.

"Zja, is nun mal so." Zudem verstand Ryoko auch nicht, was genau Trunks da machte, als er sah,

wie das Gerät die kleine Scheibe fraß und er das Menü des Filmes aufrief. "Hm..", gab sie leise von sich. //Und das is' auch komisch.

Haben die auch sowas wie Kino auf runden Teilen?// Direkt nach ihren Gedanken, bekam sie die Bedienung in die Hand gedrückt.

"Also hiermit machst du Pause, das is' zurück- und vorspulen und hiermit machst du lauter und leiser.",

erklärte er schnell und zeigte dabei auf die jeweiligen Knöpfe. Den Film gestartet hatte er für sie schon.

"Ok, ich muss jetz' lernen." Er setzte sich wieder an seinen Tisch und hatte vor nun endlich mal richtig mit Lernen anzufangen,

als die nächste Frage den Raum erhellte. "Hast du Popcorn oder sowas ähnliches hier?" Nadja vermisste das irgendwie,

auch wenn sie erst eine Tüte voll in ihrem Leben gegessen hatte.

Ryoko hatte sich in der Zeit richtig ins Bett gekuschelt und schaute gespannt zum Fernseher, als Trunks sich wieder umdrehte und aufstand.

"Popcorn nicht, aber Chips und sowas. Moment." Mal wieder wie so oft an dem Abend,

öffnete er eine Schranktür und holte eine Tüte Chips heraus, die er Nadja gab. "Hier." Dann setzte er sich wieder und hoffte, dass das die letzte Frage gewesen war. Ohne ein weiteres Wort nahm die Blauhaarige die Tüte entgegen und riss sie vorsichtig auf. Als sie dran schnupperte, hatte sie gemischte Meinungen, doch als sie probierte, schlang sie einen Chip nach dem anderen hinunter, was Ryoko zum Grinsen brachte. "Fressen und Schlafen. Das is' dein Lieblingssport." Nadja sah ihre Schwester an und konnte sich ein Grinsen über sich selbst nicht verkneifen. "Ja und?", fragte sie ungestört und mampfte fröhlich weiter, was nicht gerade leise war. "Nichts." Frech stupste Ryoko Nadja an. Sie fand ihre Schwester manchmal so einfältig und leicht gestrickt, dass sie nicht wusste ob sie über sie, oder mit ihr Lachen sollte. Letztendlich schauten beide zum Fernseher und guckten sich den Film an, während Trunks versuchte sich auf das Lernen zu konzentrieren. Doch immer mal wieder wanderte Ryokos Blick zu Trunks herüber. //Wie kann man nur jetzt' lernen?//, fragte sie sich und sie merkte gar nicht, dass sich ein Gefühl von Enttäuschung und Missfallen in ihr auftat. Minuten vergingen. Während Nadja in den Film regelrecht vertieft war und sich von selbst Chips in den Mund stopfte, verfiel Ryoko immer mehr in Gedanken, während sie Trunks anschaute. Sie dachte an ihre Chefin. //Wir sind den Menschen ähnlich.// Dann tauchte Nadja mit einem Satz vor ihren inneren Auge auf. //Ich wollte später mal Nachwuchs haben.// Anschließend switchte sie auf die andere Seite zu Trunks und Goten. //Seine Schwester is' ein Monster. Bei ihnen sind die Familienverhältnisse so komisch. Bei uns is' das alles so anders!// Trunks war fleißig am lernen und bekam kaum etwas davon mit, was hinter ihm geschah. Ab und an schaute er vom Heft auf um sich Gelerntes nochmal durch den Kopf gehen zu lassen. Ein paar Augenblicke später bemerkte Nadja, dass ihre Schwester gar nicht wirklich auf den Film konzentriert war und sah zu ihr. Sie sah wo ihr Blick hin ging und folgte dem flüchtig zu Trunks. "Was is'? Woran denkst du?", fragte sie auf ihrer Sprache und Ryoko wurde förmlich aus ihren Gedanken gerissen. "Ach, an nichts Wichtigem.", antwortete sie leicht lächelnd. //Ich muss mal zur Chefin übermorgen!// Nadja war skeptisch, beließ es aber dabei. "Na gut." Und schon war der Film und das Popcorn wieder spannender. Ryoko grinste wie immer daraufhin, fällt aber Sekunden später eine Entscheidung über ihren letzten Gedanken. Spontan stand sie auf und ging zum Fenster, um dieses zu öffnen. Die Gedanken ließen ihr keine Ruhe mehr und sie wollte, musste es jetzt unbedingt wissen. Wissen wie es früher bei ihnen war und wer konnte das besser Erzählen als ihre Ziehmutter? "Hey, wo willst du hin?", fragte Nadja beinahe schon entsetzt, als sie das sah. "Ich komm gleich wieder. Mach nur kurz was." //Und was schon wieder?//,

dachte sich Nadja etwas beleidigt, wollte aber keine Diskussion eingehen. Auch Trunks drehte sich nun zu ihr und schaute fragen.

"Äh, was is?" "Muss was erledigen." Mit einem Satz war sie weg und stand im Garten. Sekunden später war sie davon gerannt und Trunks drehte sich verwirrt zu Nadja. "Kommt sie wieder?",

fragte er, da er ihre ersten Sätze ja nicht verstehen konnte. "Äh ja. Gleich hat sie gesagt. Hm..."

Nadja war ungefähr genauso ratlos wie Trunks, schaute aber wieder zum Fernseher, während Trunks nachdenkend zum offenen Fenster blickte. Solange sie keinen Ärger machte, konnte es ihm ja eigentlich egal sein.

Er hatte noch etwas vor sich, daher drehte er sich wieder zum Schreibtisch.

Die Konzentration zum Lernen sank dadurch allerdings noch etwas mehr.

Auch Nadja war nun nicht mehr zu hundert Prozent beim Film. //Ob sie zum Raumschiff is'?

Was anderes fällt mir nich' wirklich ein, aber warum?// Der Film war schon über die Hälfte vorbei,

als sich langsam Müdigkeit in Nadja schlich. Sie gähnte und schaute immer mal zum Fenster.

Die Chips Tüte hatte auch schon bessere Tage gesehen, doch leer war sie noch nicht. Trunks war dann auch endlich mal fertig mit Lernen.

Nun folgten die restlichen Hausaufgaben, was ihm zum Seufzen brachte. Schule war schon wirklich nervig,

aber wenn er daran dachte später in der CC zu arbeiten, war das dagegen sicher noch Urlaub.